

Entwurf: Preisentwicklung von Liverollenspiel-Veranstaltungen 2002-2011

Caveat Lector: Dieses Dokument ist ein Entwurf, den ich nie fertiggestellt habe. Im Jahr 2012 hat mir Thilo Wagner freundlicherweise neue Daten aus dem LARP-Kalender entsprechend meiner früheren Auswertung aus 2008 zur Verfügung gestellt. Ich habe eine neue Analyse begonnen, aber nicht beendet. Dies ist der Entwurf des Berichts. Das Tabellenwerk sollte dem Stand von 2012 entsprechen und die Einleitung wurde begonnen, aber die Texte zu den Auswertungen sowie die Schlußfolgerungen entsprechen dem **Stand von 2008**. Ich veröffentliche dieses Dokument „as is“ und ohne jegliche Gewähr.

Ralf Hüls
(ralf@kamerakata.de)
<http://kamerakata.de/>

16. Januar 2018

© 2018 Ralf Hüls

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	2
Abbildungsverzeichnis	3
1 Einleitung	4
1.1 Zielsetzung	4
1.2 Datenbasis	4
2 Auswertung	7
2.1 Beschreibung der Daten	7
2.2 Grafik	12
2.2.1 Der Verbraucherpreisindex	13
2.2.2 Preisentwicklung, Gesamt	14
2.2.3 Preisentwicklung, Spielercharaktere	15
2.2.4 Preisentwicklung, Nicht-Spieler-Charaktere	17
2.2.5 Preisentwicklung, Selbstverpfleger-Zeltcons	18
2.2.6 Preisentwicklung, Vollverpflegung, feste Unterkunft	19
2.2.7 Preisentwicklung, Cons in Jugendherbergen	21
2.2.8 Preisentwicklung, Cons auf Burgen	22
2.2.9 Preisentwicklung, Ein-Tages-Cons	23
2.2.10 Preisentwicklung, Drei-Tages-Cons	25
2.2.11 Preisentwicklung, Minimaler und Maximaler Preis	27
2.2.12 Preisentwicklung, Großcons	30
2.2.13 Billig-LARPs	31
2.3 Fortschreibung der früheren Auswertung	32
3 Zusammenfassung und Ausblick	34
Literatur	35

Tabellenverzeichnis

1	Übersicht der Veranstaltungen	8
2	Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart	8
3	Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart und Jahr	9
4	Verteilung der Preisstaffeln nach Unterkunft	9
5	Verteilung der Preisstaffeln nach Unterkunft und Jahr	10
6	Verteilung der Preisstaffeln nach Verpflegung	10
7	Übersicht der Preisstaffelungen	11
8	Übersicht der Staffellungen der Preise für Spieler	12
9	Verbraucherpreisindex des statistischen Bundesamts	14
10	Verteilung der Preise pro Contag, Gesamt	14
11	Preise pro Contag, Spieler	16
12	Preise pro Contag, NSC	17
13	SC-Preise pro Contag, Selbstverpfleger-Zeltcons	18
14	SC-Preise pro Contag, Vollverpflegung-Cons mit fester Unterkunft	20
15	SC-Preise pro Contag, Cons in Jugendherbergen	21
16	SC-Preise pro Contag, Cons auf Burgen	22
17	SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons	24
18	SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons unter EUR 50	24
19	SC-Preise pro Contag, Drei-Tages-Cons	26
20	Minimaler Preis pro Contag	27
21	Maximaler Preis pro Contag	29
22	Preis pro Contag, Großcons	30
23	SC-Preis pro Contag, Großcons	30
24	SC-Preis pro Contag, Cons unter EUR 10	31
25	SC-Preis pro Contag, Wochenenden unter EUR 20	31
26	Günstigster SC-Preis im ersten Halbjahr	32

Abbildungsverzeichnis

1	Verteilung der Preise pro Contag, Gesamt	15
2	Verteilung der Preise pro Contag, Spieler	16
3	Verteilung der Preise pro Contag, Nicht-Spieler-Charaktere	17
4	SC-Preise pro Contag, Selbstverpfleger-Zeltcons	19
5	SC-Preise pro Contag, Vollverpflegung-Cons mit fester Unterkunft	20
6	SC-Preise pro Contag, Cons in Jugendherbergen	21
7	SC-Preise pro Contag, Cons auf Burgen	23
8	SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons unter EUR 50	25
9	SC-Preise pro Contag, Drei-Tages-Cons	26
10	Minimaler Preis pro Contag	28
11	Maximaler Preis pro Contag	29

1 Einleitung

1.1 Zielsetzung

Zielsetzung dieser Arbeit ist eine Analyse der zeitlichen Entwicklung der Teilnehmerpreise für Liverollenspiel-Veranstaltungen [Wik07] in den Jahren 2002 bis 2011. Im öffentlichen Diskurs unter Live-Rollenspielern gilt es als etablierte Tatsache, daß die Veranstaltungspreise „in letzter Zeit“ eine drastische Teuerung erfahren haben. Auf welchen Zeitraum sich diese Beobachtung genau bezieht, ist variabel. Auch bleibt offen, wie hoch genau eine Teuerung sein muß, um „drastisch“ genannt zu werden. Die Feststellung, *daß* es eine deutliche Teuerung gegeben hat, wird jedoch allgemein unwidersprochen akzeptiert.

Der Autor hat in den Jahren 2002 und 2003 bereits Analysen auf Basis von Veranstaltungsdaten aus Thilo Wagners Larp-Kalender [Wag06] durchgeführt, die aber wegen des hohen Aufwands der manuellen Datenerfassung aus dem Online-Kalender nur sehr stark zusammengefaßte Daten berücksichtigen konnten. Die erste Auswertung [Hül03] untersuchte die jeweils günstigsten Veranstaltungspreise für Spieler mit Spielercharakteren aus dem jeweils ersten Halbjahr der Jahre 2001, 2002 und 1996. Im Jahre 2003 wurden noch die Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2003 ausgewertet. Die zweite Analyse [Hül02] untersuchte die Entwicklung der Veranstaltungspreise bestimmter Veranstalter über die Jahre 1995 bis 2002. Hier konnte zwar teilweise schon auf die Art der Unterkunft eingegangen werden, jedoch war auch hier die Datenerfassung alles Andere als detailliert.

In den Auswertungen konnte zwar teilweise eine Preissteigerung festgestellt werden, jedoch lag diese nicht zweifelsfrei in einem Bereich, der als erheblich oder gar „unverschämt“ bezeichnet werden konnte. Es blieb der Verdacht, daß die empfundene Teuerungsrate weitaus höher liegt, als die tatsächlich meßbare. Ein ähnliches Phänomen stellt das Statistische Bundesamt auch in Bezug auf die allgemeine Inflationsrate fest [Bun05]

Nunmehr liegen dem Autor die Rohdaten des Larp-Kalenders von 2002 bis 2006 sowie 2010 und 2011 vor, die Thilo Wagner freundlicherweise für eine detaillierte Auswertung zur Verfügung gestellt hat. Anhand dieser Daten, aus denen sich Unterkunft, Verpflegung, Teilnehmerfunktion, Staffelpreise und andere Details ableiten lassen, soll nun eine umfassendere Analyse der Preisfaktoren und der Preisentwicklung von LARP-Veranstaltungen durchgeführt werden.

1.2 Datenbasis

Thilo Wagner stellte aus der Datenbank des Larp-Kalenders Daten zu 3.674 Veranstaltungen aus den Jahren 2002 bis 2006 sowie 2010 und 2011 zur Verfügung. Die Daten aus früheren Jahren stehen leider nicht in ausreichend standardisierter Form für eine Auswertung zur Verfügung.

Zu jeder Veranstaltung wurden die folgenden Datenfelder übermittelt:

Nummer, Titel, Veranstalter, Postleitzahl, Genre, Genre2, Kampagne, Kampagne2, Regel, Regel2, SC, NSC, Verpflegung, Startdatum, Enddatum, Unterkunft, Unterkunft2, AnmeldeStatus, Währung, Preis_Titel, Preis_Datum, Preis

Die Felder Preis_Titel, Preis_Datum und Preis enthalten in strukturierter Form die eigentlich-en Preistabellen. Da diese Tabellen vom Anwender des LARP-Kalenders weitgehend frei zu gestalten sind, waren umfangreiche Datenbereinigungen nötig.

Das Feld Preis_Titel enthält die Spaltenköpfe der Tabelle, die die Kategorie von Teilnehmer beschreiben, für die der jeweilige Preis gelten soll. In vielen Fällen sind hier auch noch Informationen über Verpflegung, Unterkunft oder andere Details der Veranstaltung codiert.

Das Feld Preis_Datum enthält die Enddaten der jeweiligen Preisstaffeln, die die Zeilen der Tabelle bilden. Das Feld Preis enthält dann die eigentlichen Tabelleneinträge.

Die folgende Tabelle zeigt ein Beispiel.

	SC	SC Zelt	NSC
bis 01.01.2002	80	20	40
bis 01.03.2002	90	30	50

Für diese Beispieltabelle würde das Feld Preis_Titel nun drei Einzelinformationen enthalten, das Feld Preis_Datum hätte zwei Einträge im Feld Preis wären sechs Preisangaben codiert.

Um die Daten besser auswerten zu können, wurden die Einträge für jede einzelne Veranstaltung nun so oft dupliziert, daß für jede einzelne Preisinformation in der Tabelle eine eigene Datenzeile angelegt wird. Die jeweilige Kombination aus Spaltenüberschrift und Zeilenbezeichnung wurde in zwei eigenen Feldern „Staffelart“ und „Staffelende“ abgelegt. Für das obige Beispiel würden also sechs Datensätze angelegt:

Staffelart	Staffelende	Preis
NSC	01.01.2002	40
NSC	01.03.2002	50
SC	01.01.2002	80
SC	01.03.2002	90
SC Zelt	01.01.2002	20
SC Zelt	01.03.2002	30

Die resultierende Datei hat 15.858 Datensätze, die ich im folgenden Text vereinfachend „Preisstaffel“ nennen werde. Eine Preisstaffel ist also eine einzelne Preisinformation über eine Veranstaltung, die für einen bestimmten Teilnehmerkreis und bestimmte Leistungen für einen bestimmten Anmeldezeitraum gilt.

Da die Staffelarten nur frei wählbare Textfelder sind, die zum Teil noch Informationen über Unterkunft, Verpflegung, Rabatte für Barden, Sanitäter, Vereinsmitglieder oder andere Leistungsmerkmale der Veranstaltungen enthalten, mußte das Feld Staffelart weiter bereinigt werden.

Informationen über Unterbringung und Verpflegung wurden in die dafür vorgesehenen Felder übertragen und ggf. die dort gespeicherte Information überschrieben. Für Veranstaltung, auf der mehr als eine Verpflegungs- und Unterbringungsvariante angeboten wird, erschien dies als sinnvoll.

Unterkunft	Verpflegung	Staffelart	Staffelende	Preis
Haus	Vollverpflegung	NSC	01.01.2002	40
Haus	Vollverpflegung	NSC	01.03.2002	50
Haus	Vollverpflegung	Spieler	01.01.2002	80
Haus	Vollverpflegung	Spieler	01.03.2002	90
Zelt	Vollverpflegung	Spieler	01.01.2002	20
Zelt	Vollverpflegung	Spieler	01.03.2002	30

Informationen über Vereinsmitgliedschaft wurden in einer eigenen Variablen abgelegt. Diese nimmt den Wert 1 an, wenn die jeweilige Preisstaffel einen Vereinsrabatt enthält und den Wert -1, falls die Preisstaffel einen Preis für Nichtmitglieder bezeichnet, es für die jeweilige Veranstaltung aber einen Rabatt in dieser Staffelart gegeben hat. Für alle Preisstaffeln einer Veranstaltung, auf der nicht zwischen Vereinsmitgliedern und anderen differenziert wurde, hat diese Variable den Wert null.

Auch Informationen über Conzahleraufschläge wurden in einer eigenen Variable codiert. Diese nimmt den Wert 1 an, falls die jeweilige Preisstaffel ausdrücklich als Conzahlerpreis ausgewiesen ist und null in allen anderen Fällen. Conzahler- oder Spätbucherpreise, die über die Ausgestaltung des Staffelende-Datums codiert sind, wurden nicht gesondert berücksichtigt.

In einigen Fällen sind die Sonderpreise für Verpflegung oder Barden, Sanitäter und andere Helfer als relative Rabatte (etwa „-10“) codiert. In diesen Fällen wurde nach Möglichkeit aus dem regulären Preis und dem Rabatt ein Gesamtpreis ermittelt.

Die teilweise recht fantasievollen Staffelarten wurden nach bestem Wissen auf die Kategorien Adel, Barde, Gefolge, Gruppe, Helfer, Händler, Kind, NSC und Spieler umcodiert.

Ebenso wurde die Verpflegung auf die Kategorien Vollverpflegung, Teilverpflegung, Selbstverpflegung, Sonstiges und Unbekannt codiert.

Einige Regelwerke mit geringen Veranstaltungszahlen wurden auf „Eigenes Regelwerk“ oder „Sonstige“ umcodiert.

Einige entartete Datumsangaben (etwa 31.04.2002) wurden korrigiert. Auch offensichtliche Tippfehler bei den Staffellenden (falsches Jahr/Monat) wurden korrigiert. Staffellenden, die nach der Veranstaltung lagen, aber kein offensichtlicher Tippfehler waren, wurden auf das Datum des Veranstaltungsbegins gesetzt. Es wurden einige Spabeinträge entfernt, wie etwa die Tavernen-Orga, die mit 100.000 Spielern und 1.000.000 NSCs warb.

Preisstaffeln, die nicht sinnvoll bereinigt werden konnten, wurden gelöscht. Auch Veranstaltungen, die den Status „Abgesagt“ aufweisen, wurden gelöscht.

Alle Bereinigungen wurden nach bestem Ermessen durchgeführt. Es ist nicht ganz auszuschließen, daß in Einzelfällen hier Informationen verloren gingen, aber die Vielzahl der möglichen Eintragungen machen eine Normierung der Daten erforderlich. Auch wenn einzelne Auswertungen Anhaltspunkte zu Plausibilitätsprüfungen liefern (z.B. exzessive relative Preisspannen in Tabelle 8), übersteigt bei der vorliegenden Datenmenge eine genaue manuelle Prüfung aller Preisstaffeln auf Plausibilität die Opferbereitschaft des Analysten. In Einzelfällen ist es daher denkbar, daß entartete oder fehlerhafte Preisstaffeln nicht als solche erkannt wurden und in der Auswertung verblieben sind. Hier muß einfach in gutem Glauben davon ausgegangen werden, daß solche Fälle selten sind und in allen betrachteten Jahren mit gleicher Wahrscheinlichkeit auftreten, so daß die Auswertungsergebnisse nicht wesentlich verzerrt werden.

Nach den Bereinigungen blieben 16.858 Preisstaffeln aus 3.674 Veranstaltungen.

2 Auswertung

2.1 Beschreibung der Daten

Datengrundlage sind 3.674 Liverollenspiel-Veranstaltungen aus den Jahren 2002 bis 2006, 2010 und 2011. Tabelle 1 zeigt eine Übersicht der Veranstaltungen in den jeweiligen Jahren mit Anzahl, durchschnittlicher Dauer und durchschnittlicher Zahl der SC und NSC. Ausschlaggebend für die Zuordnung einer Veranstaltung zu einem Jahr ist der erste Veranstaltungstag.

Tabelle 1: Übersicht der Veranstaltungen

Jahr	Anzahl	Ø Tage	Ø Spieler	Ø NSC
2002	450	2.95	68.78	38.11
2003	368	3.05	59.81	33.84
2004	425	3.06	70.72	33.85
2005	603	2.86	72.68	32.26
2006	586	2.84	66.64	27.99
2010	647	2.59	79.29	29.57
2011	595	2.65	67.10	26.55
.	3674	2.83	70.07	30.96

Tabelle 2 zeigt die Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart.

Tabelle 2: Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart

Staffelart	Anzahl	Prozent
Adel	81	0.48
Barde	111	0.66
Gefolge	145	0.86
Gruppe	36	0.21
Helfer	225	1.33
Händler	31	0.18
Kind	107	0.63
NSC	7252	43.02
Spieler	8870	52.62

Tabelle 3 zeigt die prozentuale Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart und Jahr.

Tabelle 3: Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart und Jahr

Jahr	Spieler %	NSC %	Andere %
2002	51.68	42.51	5.81
2003	51.16	43.27	5.57
2004	52.18	44.22	3.60
2005	52.94	43.13	3.92
2006	53.26	43.97	2.77
2010	53.51	41.97	4.52
2011	52.71	42.49	4.80

Tabelle 4 zeigt die Verteilung der Preisstaffeln nach Art der Unterkunft.

Tabelle 4: Verteilung der Preisstaffeln nach Unterkunft

Unterkunft	Anzahl	Prozent
Burg / Schloß	912	5.41
Haus	2537	15.05
Hütten	1449	8.60
Jugendherberge	1363	8.09
Sonstiges	771	4.57
Unbekannt	494	2.93
Zelt	7784	46.17
keine Unterbringung	1548	9.18

Tabelle 5 zeigt die prozentuale Verteilung der Preisstaffeln nach Art der Unterkunft.

Tabelle 5: Verteilung der Preisstaffeln nach Unterkunft und Jahr

Jahr	Burg	Haus	Hütten	JuHe	Zelt	Andere	keine
2002	3.41	12.72	8.51	15.42	44.52	5.61	9.81
2003	1.29	7.01	6.76	13.10	54.25	8.46	9.13
2004	4.52	15.65	5.86	8.45	53.20	7.53	4.79
2005	7.40	15.21	7.28	6.49	46.87	9.40	7.36
2006	6.06	15.53	7.00	8.57	44.69	9.54	8.61
2010	6.99	17.53	11.44	4.25	42.54	5.25	12.01
2011	6.11	18.68	11.52	4.22	41.66	6.83	10.98

Tabelle 6 zeigt die Verteilung der Preisstaffeln nach Art der Verpflegung.

Tabelle 6: Verteilung der Preisstaffeln nach Verpflegung

Verpflegung	Anzahl	Prozent
Selbstverpflegung	7187	42.63
Sonstiges	926	5.49
Teilverpflegung	1812	10.75
Unbekannt	457	2.71
Vollverpflegung	6476	38.41

Tabelle 7 soll Aufschluß über die Verwendung von Staffelpreisen geben. Die Spalte „Ø Anzahl“ zeigt für jedes Jahr die durchschnittliche Zahl der Preisstaffeln pro Con. Die Spalte „Ø Preisspanne“ gibt die durchschnittliche Preisspanne zwischen der preiswertesten und teuersten Preisstaffel eines Cons in Euro an. Die Spalte „Ø Relativ“ gibt den durchschnittlichen Faktor an, um den der teuerste Teilnehmerpreis einer Veranstaltung größer ist, als der billigste Preis. Die Spalte „Ø Frist“ zeigt die durchschnittliche Dauer zwischen dem Ende einer Preisstaffel und dem Conbeginn in Tagen. Dabei gehen alle Preisstaffeln in die Durchschnittsbildung ein, während bei der Spalte „Ø Längste Frist“ nur jeweils die erste Preisstaffel einer Veranstaltung berücksichtigt wird. Die Spalte „Max. Anzahl“ zeigt die maximale Anzahl von Preisstaffeln pro Veranstaltung an. Die Spalte „Max. Spanne“ zeigt die größte Differenz zwischen dem preiswertesten und teuersten Preis einer einzelnen Veranstaltung, während die Spalte „Max. Relativ“ den größten auf einer Veranstaltung vorkommenden Quotienten zwischen teuerstem und billigstem Preis angibt. Schließlich gibt das Feld „Längste Frist“ die insgesamt längste Dauer zwischen dem Ende einer Frühbucher-Preisstaffel und dem Veranstaltungsbeginn an.

Tabelle 7: Übersicht der Preisstaffelungen

Jahr	Ø Anzahl	Ø Preisspanne	Ø Relativ	Ø Frist	Ø Längste Frist
2002	4.44	23.36	2.11	22.92	44.31
2003	5.27	26.54	2.50	29.11	58.01
2004	4.37	26.31	2.27	25.90	48.12
2005	4.42	24.23	2.42	26.42	49.95
2006	4.54	24.98	2.38	29.16	54.22
2010	4.62	28.89	2.56	31.86	63.67
2011	4.62	29.15	2.38	41.46	77.64
.	4.59	26.33	2.38	30.09	57.55

Jahr	Max. Anzahl	Max. Spanne	Max. Relativ	Längste Frist	
2002	20	110	15	281	0
2003	20	115	20	285	0
2004	20	160	18	231	0
2005	25	170	15	290	0
2006	20	205	12	341	0
2010	25	200	50	386	0
2011	25	220	15	731	0
.	25	220	50	731	0

Im Durchschnitt ist also die teuerste Möglichkeit, ein Con zu besuchen, etwa zwei bis zweieinhalb mal so teuer, wie der billigste Preis derselben Veranstaltung. In seltenen Fällen kann das aber auch mal bis zum Faktor 50 gehen. Der Extremfall ist ein LARP im Jahr 2010, bei dem Barden nur den Nominalpreis von 1 Euro bezahlen, während für Händler ein Preis von 50 Euro angesetzt wurde.

Es erscheint wenig sinnvoll, die Preisspanne über alle Teilnehmerarten hinweg zu vergleichen. Insbesondere der Vergleich von Spielerpreisen mit Preisen für NSCs oder Orga-Helfer verzerrt die Darstellung der Preisspanne deutlich. Daher zeigt Tabelle 8 die gleichen Zahlen noch einmal für alle Preisstaffeln der Teilnehmerart „Spieler“. Die Teilnehmerarten „Adel“ und „Gefolge“ sind hier nicht hinzugenommen worden, da Rabatte und Aufschläge die Ergebnisse verzerren würden.

Tabelle 8: Übersicht der Staffellungen der Preise für Spieler

Jahr	Ø Anzahl	Ø Preisspanne	Ø Relativ	Ø Frist	Ø Längste Frist
2002	2.37	9.78	1.26	22.98	44.61
2003	2.72	11.62	1.31	28.72	57.68
2004	2.32	10.22	1.25	25.70	48.14
2005	2.38	9.87	1.27	26.43	49.76
2006	2.45	9.81	1.27	28.98	53.97
2010	2.52	11.39	1.33	31.88	63.49
2011	2.51	11.68	1.29	41.32	77.70
.	2.46	10.63	1.28	29.97	57.42

Jahr	Max. Anzahl	Max. Spanne	Max. Relativ	Längste Frist	
2002	10	110	4.00	281	0
2003	10	65	7.00	285	0
2004	10	130	3.60	231	0
2005	15	80	3.05	290	0
2006	12	71	4.00	341	0
2010	15	101	8.33	386	0
2011	10	90	5.00	731	0
.	15	130	8.33	731	0

Für Standard-SC ist also die teuerste Möglichkeit, ein Con zu besuchen, im Schnitt etwa 1.3 mal so teuer, wie der billigste Preis derselben Veranstaltung. Der Extremenfall liegt hier immerhin noch beim Faktor 8. Jedenfalls können Frühbücher offenkundig einiges sparen. Eine deutliche Tendenz über die beobachteten Jahre hinweg ist nicht zu erkennen. Bei der Länge der Voranmeldefristen läßt sich mittlerweile jedoch eine deutliche Tendenz erkennen. In der Analyse von 2008 war der jüngste Wert bereits deutlich erhöht, und die Werte für 2010 und 2011 sind nochmal deutlich höher.

2.2 Grafik

Für die Congrafik wurden bei jeder Auswertung alle Preisstaffeln ausgewählt, die die in der Auswertung genannten Kriterien erfüllen (etwa "Spielercharaktere, Vollverpflegung, Hausunterbringung").

Damit einzelne Veranstaltungen mit einer hohen Zahl an Preisstaffeln die Auswertung nicht stärker beeinflussen, als Veranstaltungen mit wenig Preisstaffeln, wurde dann jeweils der

durchschnittliche Preis pro Contag für jedes einzelne Con berechnet, das passende Preisstaffeln aufweist.

Es geht also jeweils jede Veranstaltung mit einem Durchschnittspreis in eine Auswertung ein, die Preisstaffeln der jeweiligen Kategorie hat. Dabei werden Veranstaltungen, die ausschließlich in die jeweilige Kategorie fallen genauso gewertet, wie Veranstaltungen, die auch andere Kategorien haben. In eine Auswertung über Zeltcons würde also ein Zeltcon mit dem Gesamtdurchschnitt eingehen, während ein Burgencon, das zusätzlich Zeltplätze anbietet, in dieselbe Auswertung mit dem durchschnittlichen Preis für Zeltplätze eingehen würde. Hierin liegt die Gefahr einer gewissen Verzerrung durch quersubventionierte Preise auf gemischten Veranstaltung, aber die verschiedenen Preiskategorien noch weiter zu differenzieren, erschien zu aufwändig.

Die Verteilung der so ermittelten Conpreise sollen in diesem Abschnitt untersucht werden.

Die Tabellen dieses Abschnitts zeigen jeweils die Jahreszahl, die Zahl der relevanten Veranstaltungen, das Minimum, das untere Quartil (also den Wert, den die unteren 25% der Beobachtungen nicht überschreiten), den Median (den Wert, unter dem 50% der Beobachtungen liegen), das obere Quartil (den Wert, unter dem 75% der Beobachtungen liegen), das Maximum, das arithmetische Mittel, den Index des Mittels im Verhältnis zu 2002 und den auf 2002 normierten Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes.

Die letzte Zeile zeigt die Verteilungskennzahlen für die gesamte Verteilung aller relevanten Veranstaltungen aus allen Jahren.

2.2.1 Der Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamts [[Bun07](#)] der auf 100 Punkte für das Jahr 2005 normiert ist, stieg von 2002 bis 2006 von 95,9 auf 110.7 Punkte. Ich habe diesen Index wiederum auf 100 Punkte für das Jahr 2002 normiert und verwende diesen Index als Vergleichswert für den Conpreis. Tabelle 9 zeigt den ursprünglichen und den normierten VPI.

Tabelle 9: Verbraucherpreisindex des statistischen Bundesamts

Jahr	VPI	normiert auf 2002
2002	95,9	100
2003	96,9	101,0
2004	98,5	102,7
2005	100,0	104,3
2006	101,6	105,9
2007	103,9	
2008	106,6	
2009	107,0	
2010	108,2	112,8
2011	110,7	115,4

In den folgenden Tabellen dieses Abschnitts wird ein Index für den mittleren Conpreis angegeben. Dieser berechnet sich zu

$$\text{Index}_{\text{Jahr}} = 100 \cdot \frac{\text{Mittel}_{\text{Jahr}}}{\text{Mittel}_{2002}}$$

und wird mit dem normierten VPI verglichen.

2.2.2 Preisentwicklung, Gesamt

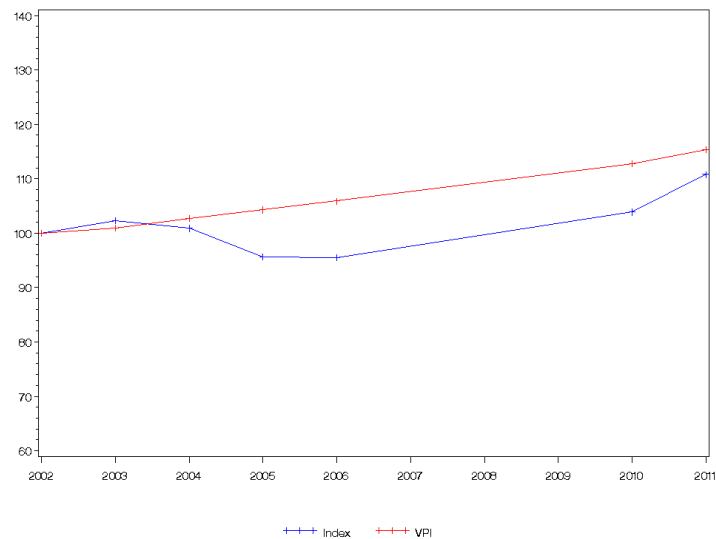
Tabelle 10 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag (jeweils gemittelt über alle Preisstaffeln aller Spielerkategorien) für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 10: Verteilung der Preise pro Contag, Gesamt

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	450	0	7.50	11.51	17.50	117.90	12.91	100.0	100.0
2003	368	0	7.81	11.42	17.50	100.00	13.20	102.3	101.0
2004	425	0	8.00	11.67	18.00	40.67	13.03	100.9	102.7
2005	603	0	6.50	10.31	17.78	111.00	12.36	95.7	104.3
2006	586	0	7.50	10.92	16.46	46.75	12.33	95.5	105.9
2010	647	0	7.50	11.75	17.29	65.00	13.41	103.9	112.8
2011	595	0	8.13	13.33	18.61	48.33	14.30	110.8	115.4
.	3674	0	7.50	11.67	17.50	117.90	13.08	.	.

Abbildung 1 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 1: Verteilung der Preise pro Contag, Gesamt



Es zeigt sich ein kurzer Anstieg des durchschnittlichen Spielerpreises im Jahr 2003, der sich aber bereits im Jahr 2004 wieder an das Niveau des Jahres 2002 angleicht. Für die Jahre 2005 und 2006 zeigt sich sogar ein Rückgang um 4.5 Indexpunkte im Vergleich zu 2002.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.3 Preisentwicklung, Spielercharaktere

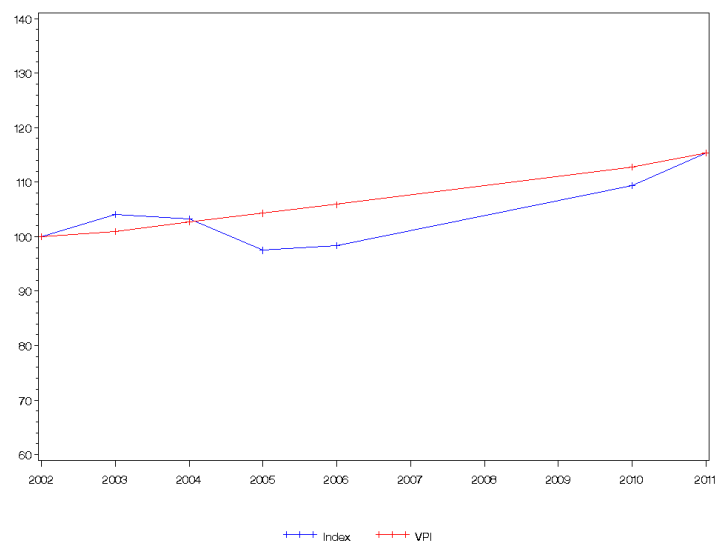
Tabelle 11 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Spielercharaktere für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 11: Preise pro Contag, Spieler

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	435	0	9.00	13.67	20.00	117.90	15.17	100.0	100.0
2003	365	0	9.69	14.17	20.63	100.00	15.79	104.1	101.0
2004	419	0	10.00	15.00	21.67	45.56	15.66	103.3	102.7
2005	594	0	8.00	13.75	20.67	111.00	14.79	97.5	104.3
2006	576	0	9.74	14.09	20.00	48.63	14.92	98.4	105.9
2010	634	0	10.00	15.00	21.67	65.00	16.59	109.4	112.8
2011	578	0	10.00	16.80	23.33	59.50	17.50	115.4	115.4
.	3601	0	10.00	15.00	21.33	117.90	15.81	.	.

Abbildung 2 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 2: Verteilung der Preise pro Contag, Spieler



Die SC-Preise steigen in 2003 über Inflationsniveau an, bleiben in 2004 hoch, gehen aber in den Jahren 2005 und 2006 unter das Niveau von 2002.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.4 Preisentwicklung, Nicht-Spieler-Charaktere

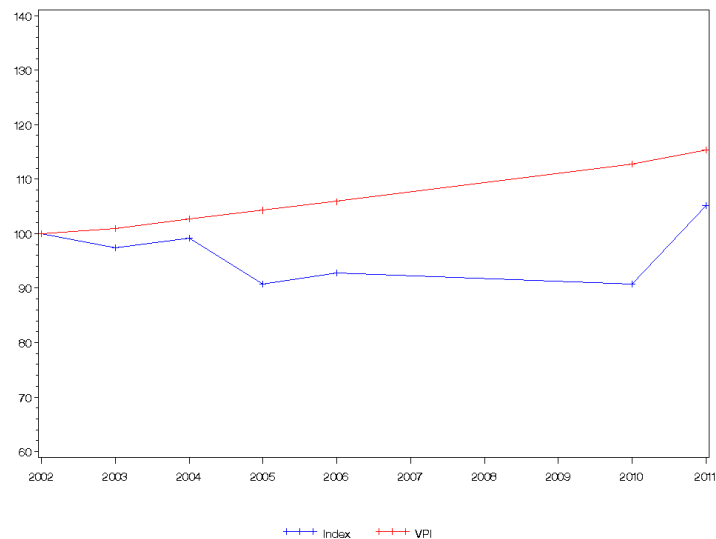
Tabelle 12 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Nicht-Spieler-Charaktere für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 12: Preise pro Contag, NSC

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	349	0	5.00	8.50	13.00	40.00	9.84	100.0	100.0
2003	303	0	5.00	8.33	13.33	42.50	9.58	97.4	101.0
2004	356	0	5.00	8.75	13.47	40.00	9.76	99.2	102.7
2005	473	0	4.75	7.50	12.50	50.00	8.94	90.8	104.3
2006	474	0	5.00	7.50	12.50	44.88	9.13	92.8	105.9
2010	505	0	5.00	8.33	11.25	33.33	8.94	90.8	112.8
2011	425	0	5.00	8.75	13.33	48.33	10.35	105.2	115.4
.	2885	0	5.00	8.33	13.00	50.00	9.46	.	.

Abbildung 3 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 3: Verteilung der Preise pro Contag, Nicht-Spieler-Charaktere



Die NSC-Preise fallen im Mittel bereits im Jahr 2003 etwas ab, sinken in 2005 sogar auf einen Index von 90.8 im Vergleich zu 2002 und steigen auch in 2006 nur leicht wieder an.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.5 Preisentwicklung, Selbstverpfleger-Zeltcons

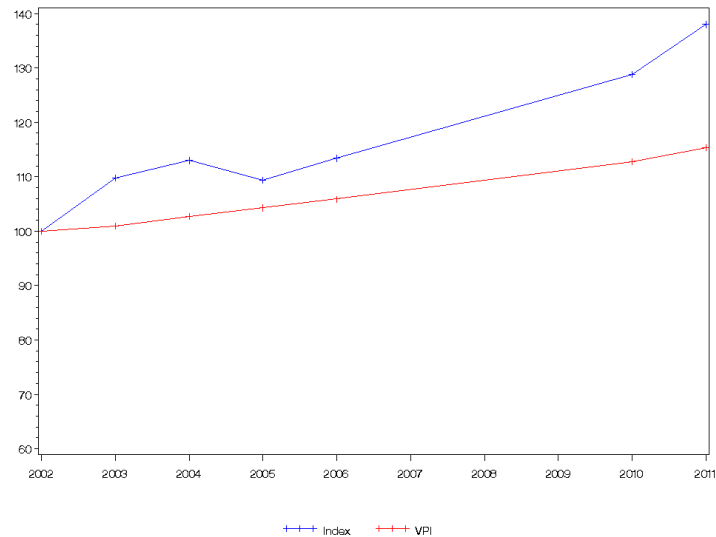
Tabelle 13 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Zeltcons mit Selbstverpflegung für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 13: SC-Preise pro Contag, Selbstverpfleger-Zeltcons

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	112	0.83	8.23	11.28	13.33	26.67	10.98	100.0	100.0
2003	112	0.83	9.17	12.50	15.00	40.00	12.06	109.8	101.0
2004	121	0.00	10.00	12.50	15.00	24.58	12.41	113.0	102.7
2005	161	0.00	9.50	12.50	14.80	26.67	12.02	109.4	104.3
2006	153	0.00	10.00	13.33	15.00	22.00	12.46	113.4	105.9
2010	149	0.00	11.63	14.83	17.50	34.38	14.15	128.8	112.8
2011	127	0.83	12.17	15.83	18.75	26.67	15.16	138.0	115.4
.	935	0.00	10.00	13.17	15.83	40.00	12.79	.	.

Abbildung 4 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 4: SC-Preise pro Contag, Selbstverpfleger-Zeltcons



Bei den Selbstversorger-Zeltcons zeigt sich erstmalig ein nachhaltiger Anstieg, der auch deutlich über Inflationsniveau liegt. Beeits 2003 steigt der Index auf fast 110 Punkte und erreicht in 2006 den Wert von 113.4, während in der gleichen Zeit der VPI nur auf knapp 106 Punkte steigt.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.6 Preisentwicklung, Vollverpflegung, feste Unterkunft

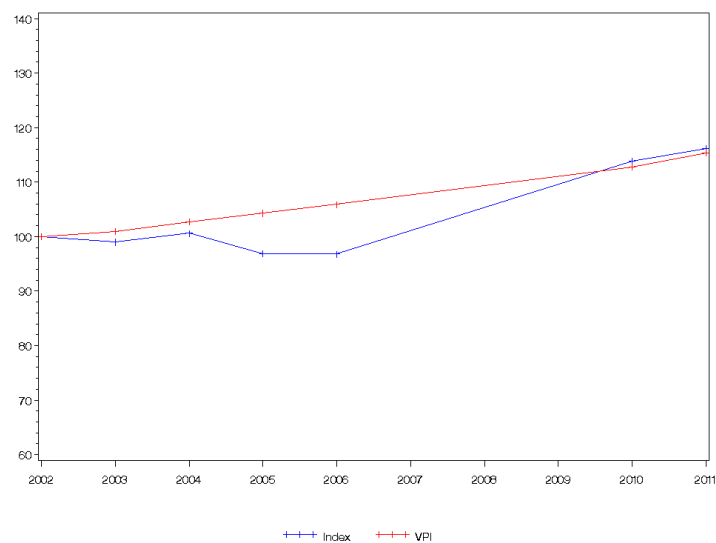
Tabelle 14 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Cons mit Vollverpflegung und fester Unterkunft für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 14: SC-Preise pro Contag, Vollverpflegung-Cons mit fester Unterkunft

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	93	8.33	19.50	24.00	27.50	49.44	23.61	100.0	100.0
2003	71	5.00	20.00	24.44	27.50	42.25	23.37	99.0	101.0
2004	87	2.50	19.80	23.33	28.13	45.00	23.76	100.6	102.7
2005	138	0.00	18.00	23.75	28.33	45.00	22.88	96.9	104.3
2006	123	4.38	17.22	23.33	28.00	45.00	22.86	96.8	105.9
2010	136	6.67	21.67	26.47	31.53	50.00	26.89	113.9	112.8
2011	120	5.00	21.67	27.04	32.38	48.33	27.45	116.2	115.4
.	768	0.00	20.00	24.67	29.17	50.00	24.53	.	.

Abbildung 5 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 5: SC-Preise pro Contag, Vollverpflegung-Cons mit fester Unterkunft



Bei den Veranstaltungen mit fester Unterkunft zeigt sich abermals kein deutlicher Anstieg sondern sogar ein leichter Rückgang der Preise. Nach nur leichten Schwankungen in den Jahren 2002 und 2003 liegt der Index in den letzten Beiden Jahren des Analysezeitraums bei knapp 97 Punkten.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.7 Preisentwicklung, Cons in Jugendherbergen

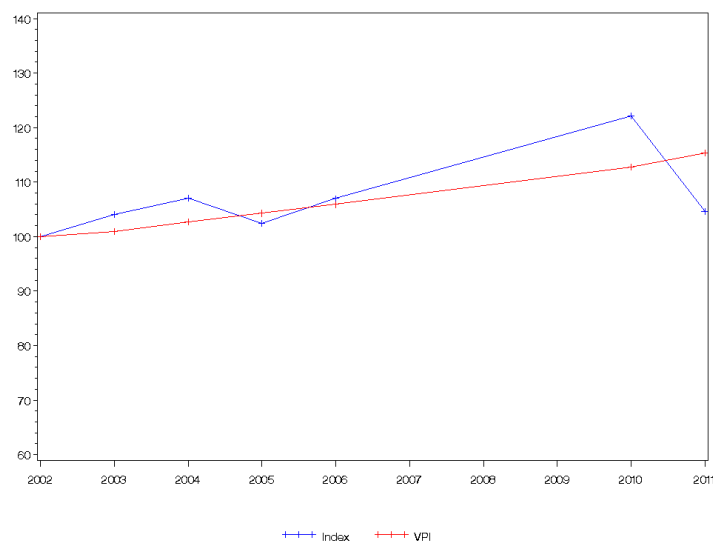
Tabelle 15 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Cons in Jugendherbergen für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 15: SC-Preise pro Contag, Cons in Jugendherbergen

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	66	8.33	19.17	24.63	28.33	41.25	23.67	100.0	100.0
2003	52	6.00	22.76	24.92	28.25	42.25	24.65	104.1	101.0
2004	34	13.33	21.67	24.58	30.00	45.00	25.34	107.1	102.7
2005	44	3.00	20.23	25.69	29.17	45.00	24.26	102.5	104.3
2006	44	5.50	18.75	25.37	29.58	48.63	25.33	107.0	105.9
2010	26	14.00	25.00	28.45	31.25	49.67	28.92	122.2	112.8
2011	23	4.25	18.67	24.67	31.25	47.50	24.76	104.6	115.4
.	289	3.00	20.56	25.00	29.17	49.67	24.94	.	.

Abbildung 6 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 6: SC-Preise pro Contag, Cons in Jugendherbergen



Auch die Preise für Veranstaltungen mit Unterkunft in Jugendherbergen sind anscheinend im

beobachteten Zeitraum stärker als die allgemeine Preisentwicklung angestiegen. Der Anstieg in den Jahren 2002 und 2003 liegt deutlich über der Inflationsrate. Nach einem Rückgang unter das Inflationsniveau in 2005 steigt der mittlere Preis pro Contag dann wieder auf den Indexwert von 107 Punkten. Angesichts der deutlichen Schwankungen wäre hier eine längerfristige Beobachtung interessant.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.8 Preisentwicklung, Cons auf Burgen

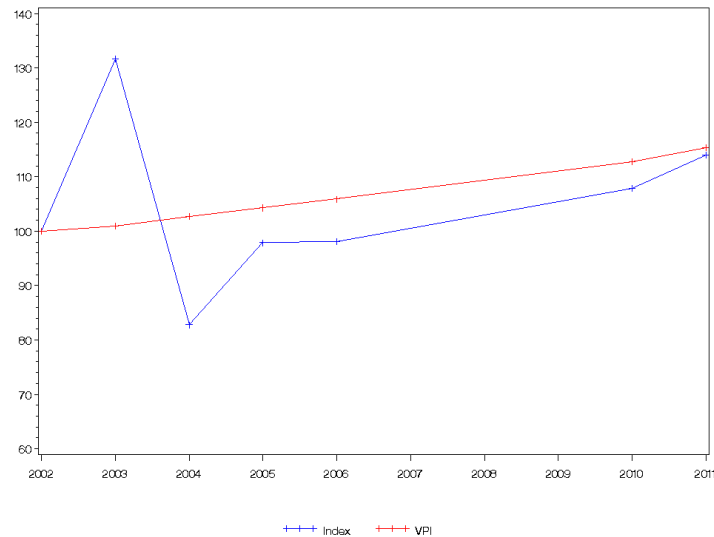
Tabelle 16 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Cons auf Burgen für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 16: SC-Preise pro Contag, Cons auf Burgen

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	10	18.13	21.58	23.08	27.50	49.44	26.69	100.0	100.0
2003	6	14.50	20.00	24.58	27.19	100.00	35.14	131.7	101.0
2004	16	5.00	17.95	22.36	27.33	36.44	22.09	82.8	102.7
2005	34	0.00	23.00	27.79	31.67	39.67	26.12	97.9	104.3
2006	28	6.50	21.17	26.17	32.44	36.25	26.19	98.1	105.9
2010	34	15.63	22.50	26.67	36.67	50.00	28.80	107.9	112.8
2011	34	18.33	26.67	29.17	36.33	42.25	30.43	114.0	115.4
.	162	0.00	22.50	26.94	33.33	100.00	27.57	.	.

Abbildung 7 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 7: SC-Preise pro Contag, Cons auf Burgen



Hier treten in den Jahren 2003 und 2004 sehr starke Schwankungen auf, die sich wohl vor Allem durch die kleine Zahl von Veranstaltungen ergeben. Da auch das Referenzjahr 2002 hier mit nur 10 Veranstaltungen vertreten ist, ist eine Bewertung der Ergebnisse nicht wirklich sinnvoll, wenn auch der Preisindex für die Jahre 2005 und 2006 etwas unter dem Referenzwert liegen.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.9 Preisentwicklung, Ein-Tages-Cons

Obwohl Tabelle 1 keinen sehr deutliche Trend in der durchschnittlichen Länge der Cons andeutet, erscheint es interessant, die Preisentwicklung von Ein-Tages-Cons gesondert zu betrachten. Tabelle 17 zeigt die Entwicklung der Preise solcher Veranstaltungen. Auffällig sind hier die hohen Maximalwerte, die angenommen werden. Sie gehen offenbar auf hochpreisige Abendveranstaltungen in der Ambiente-Gastronomie zurück.

Tabelle 17: SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	86	0	5.00	7.50	12.50	117.90	10.36	100.0	100.0
2003	65	0	5.13	7.25	11.17	100.00	11.17	107.8	101.0
2004	60	0	4.25	7.00	10.00	25.00	8.15	78.7	102.7
2005	141	0	2.00	5.67	8.75	111.00	8.08	78.0	104.3
2006	147	0	3.00	6.50	10.00	40.00	7.42	71.6	105.9
2010	217	0	5.00	7.50	12.50	65.00	9.97	96.2	112.8
2011	192	0	5.00	6.75	12.55	43.17	9.77	94.3	115.4
.	908	0	4.35	6.75	10.56	117.90	9.22	.	.

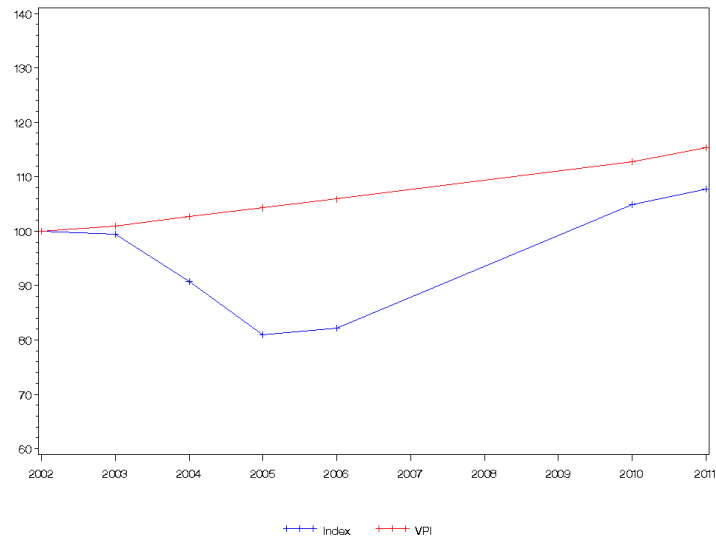
Um den Einfluß solcher doch eher außergewöhnlichen Veranstaltungen auf das Ergebnis zu eliminieren, wird in Tabelle 18 die Preisentwicklung von Tages-Larps unter 50 Euro gezeigt.

Tabelle 18: SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons unter EUR 50

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	85	0	5.00	7.50	12.00	40	8.98	100.0	100.0
2003	63	0	5.00	7.25	10.40	35	8.94	99.5	101.0
2004	60	0	4.25	7.00	10.00	25	8.15	90.8	102.7
2005	140	0	2.00	5.59	8.75	45	7.28	81.0	104.3
2006	147	0	3.00	6.50	10.00	40	7.39	82.2	105.9
2010	215	0	5.00	7.50	12.50	49	9.42	104.9	112.8
2011	192	0	5.00	6.75	12.55	40	9.69	107.8	115.4
.	902	0	4.25	6.65	10.50	49	8.65	.	.

Abbildung 8 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 8: SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons unter EUR 50



Die Hochpreisigen Veranstaltungen verursachen deutliche Schwankungen im Preisverlauf, doch ist sowohl in den unbereinigten als auch in den bereinigten Daten insgesamt ein deutlicher Preisrückgang zu verzeichnen.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.10 Preisentwicklung, Drei-Tages-Cons

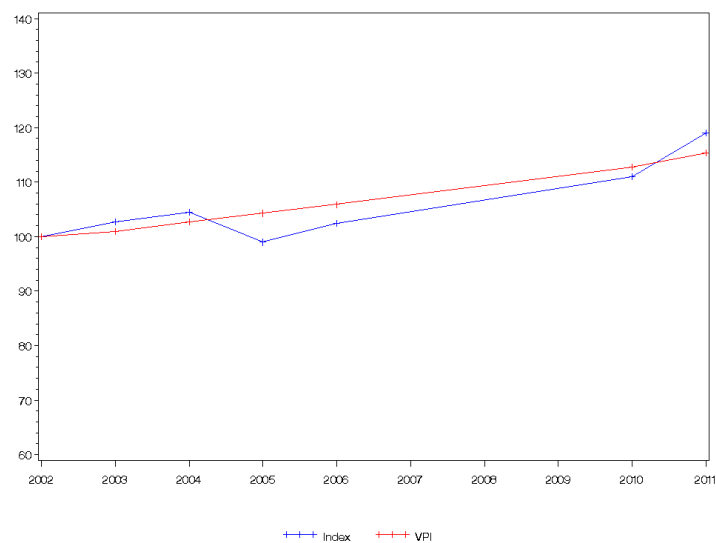
Auch die Preisentwicklung von Drei-Tages-Cons wird hier gesondert betrachtet. Tabelle 19 zeigt die Entwicklung der Preise solcher Veranstaltungen.

Tabelle 19: SC-Preise pro Contag, Drei-Tages-Cons

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	225	0.64	9.17	13.17	19.26	43.06	14.10	100.0	100.0
2003	171	0.67	9.06	13.33	20.00	34.58	14.48	102.7	101.0
2004	224	0.00	10.00	13.94	19.63	40.67	14.73	104.5	102.7
2005	287	0.00	8.89	12.50	19.17	36.67	13.95	99.0	104.3
2006	268	0.00	10.00	13.33	19.25	36.11	14.45	102.5	105.9
2010	265	2.50	11.08	14.72	19.25	50.00	15.65	111.0	112.8
2011	255	0.00	11.53	15.83	20.00	48.33	16.78	119.0	115.4
.	1695	0.00	9.83	14.07	19.58	50.00	14.90	.	.

Abbildung 9 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 9: SC-Preise pro Contag, Drei-Tages-Cons



Nach einem Preisanstieg in den Jahren 2003 und 2004, der ganz knapp über dem Inflationsniveau liegt, gab es einen deutlichen Rückgang in 2005 und dann wieder einen leichten Anstieg. Insgesamt ergibt sich ein leichter Anstieg, der unter der allgemeinen Teuerungsrate liegt.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.11 Preisentwicklung, Minimaler und Maximaler Preis

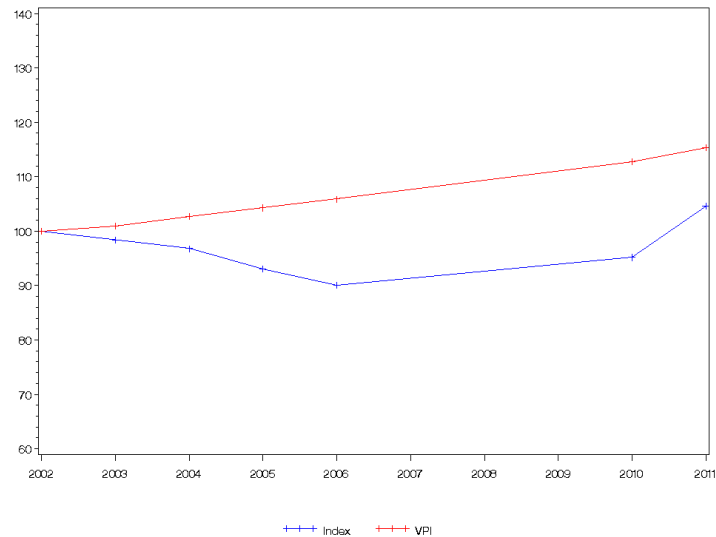
Um zu untersuchen, ob die Mittelwertbildung der Preise einer Veranstaltung zu stark harmonisierend wirkt, werden im Folgenden noch die Extreme untersucht. Tabelle 20 zeigt die Verteilungen der Conpreise für alle Cons für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums, wobei hier für jede Veranstaltung der jeweils niedrigste Preis angesetzt wurde. Diese Tabelle zeigt also die Preisverteilung aus Sicht eines Spielers, der seine LARP-Teilnahme ausschließlich auf den Preis optimiert, etwa stets als NSC teilnimmt, die preiswerteste Unterbringungs- und Verpflegungsoption wählt und alle Frühbucherrabatte mitnimmt.

Tabelle 20: Minimaler Preis pro Contag

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	450	0	5.00	8.00	13.33	117.90	9.58	100.0	100.0
2003	368	0	5.00	7.50	13.33	100.00	9.42	98.4	101.0
2004	425	0	5.00	8.33	13.33	40.67	9.27	96.8	102.7
2005	603	0	3.33	6.67	12.50	111.00	8.92	93.1	104.3
2006	586	0	3.75	6.67	11.67	41.00	8.63	90.1	105.9
2010	647	0	5.00	7.50	11.67	65.00	9.11	95.2	112.8
2011	595	0	5.00	8.33	14.25	46.67	10.02	104.6	115.4
.	3674	0	5.00	7.50	12.50	117.90	9.26	.	.

Abbildung 10 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 10: Minimaler Preis pro Contag



Der mittlere Preis pro Contag bei Inanspruchnahme der jeweils billigsten Möglichkeit ein Con zu besuchen sinkt kontinuierlich über die Jahre hinweg. Das dürfte im Wesentlichen mit dem Ergebnis in Tabelle 12 korrespondieren. Es dürfte dennoch überraschen, daß die billigsten Preisstaffeln von 2002 bis 2006 im Schnitt um fast 10% billiger geworden sind.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

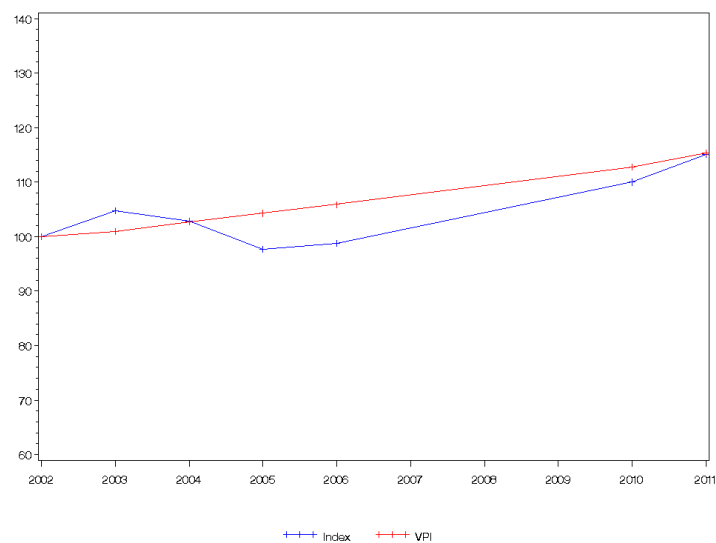
Tabelle 21 zeigt die Verteilungen der Conpreise für alle Cons für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums, wobei hier für jede Veranstaltung der jeweils höchste Preis angesetzt wurde. Diese Tabelle zeigt also die Preisverteilung aus Sicht eines Spielers, der aus irgendwelchen Gründen stets den teuersten Preis wählen muß, also etwa nie NSC spielt, den größten Luxus bei Verpflegung und Unterkunft wählt und nur kurzfristig buchen kann.

Tabelle 21: Maximaler Preis pro Contag

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	450	0	10.00	15.00	23.00	117.9	16.82	100.0	100.0
2003	368	0	10.95	16.67	23.33	100.0	17.63	104.8	101.0
2004	425	0	11.67	16.67	23.33	50.0	17.31	102.9	102.7
2005	603	0	9.00	15.00	23.33	111.0	16.44	97.7	104.3
2006	586	0	10.00	16.13	22.49	60.0	16.61	98.8	105.9
2010	647	0	10.00	17.50	25.00	65.0	18.50	110.0	112.8
2011	595	0	10.00	19.67	26.25	59.5	19.36	115.1	115.4
.	3674	0	10.00	16.67	23.33	117.9	17.57	.	.

Abbildung 11 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 11: Maximaler Preis pro Contag



Wie bereits in anderen Tabellen zeigt sich hier zunächst ein starker Anstieg in 2003, der sich aber in 2004 wieder auf das mittlere Teuerungs niveau reduziert und wiederum in 2005 und 2006 unter das Niveau von 2002 zurückgeht.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.12 Preisentwicklung, Großcons

Eine häufig diskutierte Frage ist der Einfluß der Massencons auf die wahrgenommene Preisentwicklung. Daher werden in den folgenden Tabellen die Preisentwicklung der Veranstaltungsreihen „Drachenfest“, „New Order“, „ConQuest“ und „Epic Empires“ betrachtet.

Tabelle 22 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Cons der genannten Veranstaltungsreihen unter Berücksichtigung aller verfügbaren Preiskategorien.

Tabelle 22: Preis pro Contag, Großcons

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	2	11.25	11.25	12.21	13.18	13.18	12.21	100.0	100.0
2003	1	13.13	13.13	13.13	13.13	13.13	13.13	107.5	101.0
2004	1	13.33	13.33	13.33	13.33	13.33	13.33	109.2	102.7
2005	2	12.83	12.83	14.02	15.20	15.20	14.02	114.8	104.3
2006	2	10.00	10.00	11.78	13.55	13.55	11.78	96.4	105.9
2010	3	9.17	9.17	10.65	19.00	19.00	12.94	106.0	112.8
2011	2	11.13	11.13	13.76	16.40	16.40	13.76	112.7	115.4
.	13	9.17	11.13	13.13	13.55	19.00	12.99	.	.

Tabelle 23 zeigt die Verteilungen der SC-Preise pro Tag für Cons der oben genannten Veranstaltungsreihen.

Tabelle 23: SC-Preis pro Contag, Großcons

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	2	15.80	15.80	16.03	16.25	16.25	16.03	100.0	100.0
2003	1	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	109.2	101.0
2004	1	13.33	13.33	13.33	13.33	13.33	13.33	83.2	102.7
2005	2	14.50	14.50	14.85	15.20	15.20	14.85	92.7	104.3
2006	2	13.80	13.80	14.80	15.80	15.80	14.80	92.4	105.9
2010	3	14.83	14.83	16.36	19.00	19.00	16.73	104.4	112.8
2011	2	19.04	19.04	22.02	25.00	25.00	22.02	137.4	115.4
.	13	13.33	14.83	15.80	17.50	25.00	16.65	.	.

Da keine der genannten Veranstaltungsreihen durchgängig über den gesamten Beobachtungszeitraum stattfand, ist die Datenlage sehr dünn. Außerdem scheint mindestens einer der

Veranstalter die im Larp-Kalender hinterlegte Preisinformation jeweils nach Ablauf älterer Preisstaffeln zu bearbeiten, so daß für einige der Veranstaltungen keine Preisangaben oder nur der Conzähler-Preis verfügbar sind. Daher sind die gezeigten Daten kaum sinnvoll zu interpretieren. Ein deutlicher Hinweis auf einen eklatanten Preisanstieg zeigt sich aber auch hier nicht, da der erhöhte Wert für 2011 auf die fehlenden Frühbucher-Preisstaffeln für das ConQuest 2011 zurückzuführen ist.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

2.2.13 Billig-LARPs

Tabelle 24: SC-Preis pro Contag, Cons unter EUR 10

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	9	0.83	0.83	2.50	3.50	3.75	2.21	100.0	100.0
2003	11	0.83	1.25	1.67	2.33	3.25	1.79	80.8	101.0
2004	18	0.00	0.29	1.67	2.50	3.50	1.54	69.8	102.7
2005	17	0.00	0.00	1.75	2.50	3.50	1.42	64.0	104.3
2006	13	0.00	0.83	1.67	2.50	3.50	1.54	69.8	105.9
2010	9	0.00	1.50	2.50	3.75	4.17	2.46	111.3	112.8
2011	12	0.83	2.08	3.50	4.00	4.00	3.00	135.6	115.4
.	89	0.00	0.83	1.75	2.67	4.17	1.91	.	.

Tabelle 25: SC-Preis pro Contag, Wochenenden unter EUR 20

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
2002	19	0.83	3.33	5.00	5.50	6.00	4.13	100.0	100.0
2003	9	0.83	1.67	3.33	4.33	5.00	3.15	76.2	101.0
2004	18	0.00	3.33	5.00	5.00	5.83	4.09	99.0	102.7
2005	22	0.00	1.75	3.33	5.00	5.67	3.10	75.1	104.3
2006	18	0.00	1.67	3.33	5.00	6.00	3.24	78.5	105.9
2010	14	4.00	4.17	5.00	5.00	6.00	4.88	118.2	112.8
2011	8	0.83	2.50	4.33	5.00	6.00	3.81	92.3	115.4
.	108	0.00	2.67	4.59	5.00	6.00	3.76	.	.

[Auswertung ergänzen]

2.3 Fortschreibung der früheren Auswertung

Leider stehen ältere Daten als 2002 nicht mehr in gut strukturierter Form zur Verfügung. In der ersten Auswertung des Autors zum Thema [Hül03] wurden aber für die Jahre 1996 und 2001 ähnliche Daten zumindest zum Teil erfasst. Die Analysen umfaßten den jeweils günstigsten SC-Preis aus dem jeweils ersten Halbjahr der beobachteten Jahre. Tabelle 26 zeigt einen Teil der damaligen Ergebnisse und stellt diesen die vergleichbaren Daten aus dieser Analyse gegenüber. Die Jahre 2002 und 2003 sind in beiden Auswertungen vertreten. Das erste Halbjahr 2003 wurde allerdings in der vorangegangenen Studie bereits im Februar 2003 erfasst, so daß die Daten nicht vollständig waren. Die damalige Auswertung umfaßt 120 Veranstaltungen während in den Basisdaten dieser Analyse 198 Cons im ersten Halbjahr 2003 verzeichnet sind. Aus diesem Grund sind die älteren Ergebnisse für 2003 nicht vergleichbar und wurden hier nicht aufgeführt. Die Daten für 2002 weisen nur leichte Diskrepanzen auf, die vermutlich aus der unterschiedlichen Datenaufbereitung resultieren und wurden hier gegenübergestellt. Der VPI für die Jahre 1996 und 2001 wurde entsprechend der in Abschnitt 2.2.1 vorgestellten Methode aus [Bun07] ermittelt.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

Tabelle 26: Günstigster SC-Preis im ersten Halbjahr

Jahr	Anzahl	Min	25%	Median	75%	Max	Mittel	Index	VPI
(1996)	31	1.02	9.30	17.04	22.16	27.48	15.91	113.6	92.1
(2001)	186	0.00	7.67	12.78	17.90	34.90	13.39	95.6	98.5
(2002)	185	0.00	8.33	13.33	19.67	118.00	14.53	103.8	100.0
2002	178	0	8.00	12.83	18.33	117.90	14.00	100.0	100.0
2003	198	0	8.00	11.25	18.33	60.00	13.08	93.5	101.0
2004	126	1	9.00	13.33	16.67	35.00	13.96	99.7	102.7
2005	244	0	6.83	10.00	16.67	111.00	12.45	88.9	104.3
2006	259	0	7.75	12.00	16.25	45.50	12.97	92.7	105.9
2010	282	0	8.00	13.33	18.75	49.67	14.32	102.3	112.8
2011	271	0	8.00	13.75	20.00	43.33	14.61	104.4	115.4
.	1558	0	8.00	12.25	18.33	117.90	13.63	.	.

Aufgrund der zweifelhaften Vergleichbarkeit der Daten und der kleinen Zahl von Beobachtungen im Jahre 1996 fällt auch hier eine Analyse schwer. Die Tabelle zeigt jedoch auch keine Anhaltspunkte für eine deutliche Preissteigerung. Zwar ist der ermittelte Indexwert für 2001 mit 95,6 deutlich geringer als der Referenzwert, jedoch sind die Wert für 2003 und 2006 dann auch wieder niedrig. Der höchste Wert wäre hiernach sogar der von 1996.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

3 Zusammenfassung und Ausblick

Insgesamt ergeben sich – wie bereits in früheren Analysen – wenig Anhaltspunkte für eine dramatische Teuerung bei LARP-Veranstaltungen insgesamt. Zelt-Cons mit Selbstverpflegung weisen eine Teuerung auf, die deutlich über dem Inflationsniveau liegt. Auch Veranstaltungen auf Jugendherbergen weisen eine Teuerung auf, die leicht über dem Inflationsniveau liegt, wobei man aber die Frage stellen könnte, inwieweit eine Steigerung von 7% über mehrere Jahre wirklich “drastisch” zu nennen ist. Andere Veranstaltungsgattungen bleiben ungefähr auf gleichem Niveau oder scheinen im Schnitt sogar billiger zu werden. Nutzt man konsequent alle Möglichkeiten, verbilligt auf eine Veranstaltung zu kommen, so ist der Durchschnittsbeitrag, den man pro Contag aufwenden muß, sogar um fast 10% gesunken. Auch wenn man stets gezwungen ist, kurzfristig zu planen und immer die teuerste Staffel erwischt, ist der Conpreis im Mittel gleich geblieben oder sogar leicht gesunken.

[Auswertung für 2010/2011 ergänzen]

Der vorliegende Datensatz bietet Ansätze zu einer tieferen Analyse der Preisfaktoren, die den Conpreis bestimmen. Regressionsmodelle, Varianz- oder Kovarianzanalysen könnten Aufschluß darüber geben, wie stark die einzelnen Einflußfaktoren auf den Gesamtpreis wirken. Der Autor hofft, diese in einer zukünftigen Arbeit präsentieren zu können.

Literatur

- [Bun05] BUNDESAMT, Statistisches: *Pressemitteilung vom 27. September 2005*. http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2005/09/PD05__404__p001,templateId=renderPrint.psml. Version: 2005. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Bun07] BUNDESAMT, Statistisches: *Preisindex Lebensunterhalt, Konsum*. <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/Zeitreihen/LangeReihen/LebensunterhaltKonsum/Content100/lrleb02a,templateId=renderPrint.psml>. Version: 2007. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Hül02] HÜLS, Ralf: *Mehr zur Kostenentwicklung im LARP*. <http://members.dokom.net/huels/stat/teuro2.html>. Version: 2002. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Hül03] HÜLS, Ralf: *Kostenentwicklung im LARP*. <http://members.dokom.net/huels/stat/teuro.html>. Version: 2002-2003. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Wag06] WAGNER, Thilo: *Thilo Wagners Larp-Kalender*. <http://www.larpkalender.de/>. Version: 2002-2006. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Wik07] WIKIPEDIA: *Live Action Role Playing — Wikipedia, Die freie Enzyklopädie*. http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Live_Action_Role_Playing&oldid=46511986. Version: 2007. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Stand: 2008]